Die Pronomen „er“, „sie“ und „es“ bedeuten in einem Text gewöhnlich ganz bestimmte Sachen, zum Beispiel „der Film“ = „er“, „die Rechnung“ = „sie“ oder „das Hotel“ = „es“. Das Pronomen „es“ kann aber auch eine allgemeine Sache bedeuten, zum Beispiel „Es ist sehr kalt hier“ oder „Es schmeckt sehr gut“. Ergänzen Sie in den folgenden Sätzen die Pronomen „er“, „sie“ und „es“.

a) Wie hast du die Suppe gemacht? _____ schmeckt ausgezeichnet.
b) Dein Mann kocht wirklich sehr gut. _____ schmeckt ausgezeichnet.
c) Seit drei Tagen nehme ich Tabletten. Trotzdem tut _____ noch sehr weh.
d) Ich kann mit dem rechten Arm nicht arbeiten. _____ tut sehr weh.
e) Ich habe die Rechnung geprüft. _____ stimmt ganz genau.
f) Du kannst mir glauben. _____ stimmt ganz genau.
g) Sie brauchen keinen Schlüssel. _____ ist immer auf.
h) Es gibt keinen Schlüssel für diese Tür. _____ ist immer auf.
i) Morgen kann ich kommen. Da passt _____ mir sehr gut.
j) Dieser Termin ist sehr günstig. _____ passt mir sehr gut.
k) Der Spiegel war nicht teuer. _____ hat nur 14 Euro gekostet.
l) Ich habe nicht viel bezahlt. _____ hat nur 14 Euro gekostet.
m) Können Sie bitte warten? _____ dauert nur noch 10 Minuten.
n) Der Film ist gleich zu Ende. _____ dauert nur noch zehn Minuten.

In welchen Sätzen wird das allgemeine Pronomen „es“ verwendet?

LIVEWORKSHEETS